

TRACIAFIN®

SYSTEMISCHES FUNGIZID FÜR GETREIDE & RAPS RUNDUMSCHUTZ MIT DAUERWIRKUNG



Nr. 00A398 - 00

Nicht Bienengefährlich (B4)

Wirkungsweise

TRACIAFIN® ist ein Fungizid mit breiter und sicherer Wirkung im Getreide und Winterraps. Der Wirkstoff Prothioconazol gehört zu den DMI-Fungiziden (Demethylase - Inhibitor) und hemmt die Ergosterol-Biosynthese des Pilzes. TRACIAFIN® verteilt sich systemisch innerhalb der Pflanze und schützt vor einem großen Spektrum pilzlicher Schaderreger. TRACIAFIN® wirkt protektiv, stoppt latente Infektionen (kurativ) und unterbindet somit eine weitere Ausbreitung der Schaderreger.

Wirkstoffgruppe

Triazol / FRAC Gruppe G1

Anwendung (BBCH)

Weizen, Gerste, Roggen, Hafer,

Triticale: Halmbruch /

BBCH 29-32

Weizen: Septoria Arten, Echter

Mehltau, Gelbrost, Braunrost,

DTR-Blattdürre / 25-61 ;

Fusarium Arten / 61-69

Gerste: Echter Mehltau, Gelbrost,

Zwergrost, Blattfleckenkrankheit,

Netzfleckenkrankheit / 25-61;

Fusarium Arten / 61-69

Triticale: Septoria Arten, Echter

Mehltau, Gelbrost,

Braunrost, Blattflecken-krankheit

/ 25-61

Roggen: Septoria Arten, Echter

Mehltau, Braunrost,

Blattfleckenkrankheit /25-61

Hafer: Echter Mehltau,

Haferkronenrost / 25-61

Winterraps: Weißfleckigkeit,

Wurzelhals- und Stängelfäule,

Sclerotinia sclerotiorum / <21

Anwendungszeitpunkt

ab Befallsbeginn bis BBCH 71

max. 2 Anwendungen je

Kultur/Jahr im Abstand von 14

Tagen

Aufwandmenge

Weizen, Triticale, Roggen:

0,8 l/ha; max. 3 je Kultur/Jahr

Gerste, Hafer: 0,8 l/ha;

max. 2 je Kultur/Jahr

Winterraps: 0,7 l/ha;

max. 2 je Kultur / Jahr

Kulturen

Weichweizen, Hartweizen,

Gerste, Hafer, Triticale,

Winterroggen, Winterraps

Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

Wirkstoff(e)

250 g/l Prothioconazol

Abpackung

5 l Kanister Original Karton (4 x 5 l)

Art.Nr.: 70077

Einstufung (GefStoffV/TRGS510/ADR)

siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt

Vorteile

- 2 Wirkstoffgruppen
- besonders stark gegen Rostkrankheiten
- optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- lange Wirkdauer

Praxistipp

- Rechtzeitig behandeln! Eine infektionsnahe Anwendung sichert die Wirkung ab.
- Nutzen Sie die herausragende Dauerwirkung in der Einfachbehandlung.
- TRACIAFIN® wirkt außerordentlich gut gegen Netzfleckenkrankheit in der Gerste sowie Septoria tritici und Ährenfusariosen im Weizen. Daher kann bei 2 geplanten Behandlungen, die Aufwandmenge bei infektionsnaher Behandlung auf 0,5–0,6 l/ha reduziert werden, da nicht die volle Dauerwirkung benötigt wird.

SUMI AGRO LIMITED

Bürgermeister Neumeyr Straße 7

85391 Allershausen

Tel.: 08166 99823 - 00

Fax: 08166 99823 - 20

E-Mail: sumiagro@sumiagro.com

WIR TUN GUT